

# Zwischenbericht (Stand 16. November 2023) an WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein

## Neubau Personalwohnungen und Mütterwartehaus in Chirezdana

Zeitraum: 2023 - 2024



▲ Die Produktion der Bauziegel durch die lokale Gemeinschaft hat am 15. November 2023 begonnen © SolidarMed Tansania

## Ausgangslage

Das 1968 erbaute **Gesundheitszentrum Chirezdana** im Distrikt Zaka ist für die Versorgung von zirka 12'600 Personen zuständig. Jährlich entbinden hier über 500 werdende Mütter.

Das Zentrum liegt sehr abgelegen und ist nur über eine ungeteerte Strasse erreichbar, die bei starken Regenfällen praktisch unpassierbar wird, weil der Boden sehr rutschig ist. Hier leben vier Angestellte mit ihren Familien auf engstem Raum und in sehr einfachen Verhältnissen in zwei Personalhäusern, die in einem desolaten Zustand sind. Dabei wären gute Arbeits- und Wohnbedingungen wichtige Anreize, um qualifiziertes Gesundheitspersonal in dieser abgelegenen Region zu halten und der Abwanderung entgegenzuwirken.

Prekäre Wetterbedingungen wie z.B. der Wirbelsturm Idai im Jahr 2019 haben überall im Land zu schweren Schäden in der Infrastruktur auch im Gesundheitsbereich geführt. Für den Unterhalt dieser Häuser in der sehr abgelegenen Region fehlten die Mittel und trotz den Bemühungen der Gemeinschaften, die immer wieder versucht haben, das Nötigste zu reparieren, ist der Zustand der Gebäude so prekär, dass sie abgerissen und neugebaut werden müssen.

Das Mütterwartehaus, das eine Unterbringung von hoch schwangeren Frauen in den letzten Wochen vor ihrer Entbindung in der Nähe des Gesundheitszentrums sicheren sollte, ist ebenfalls in einem desolaten Zustand und stark verwittert. Ein Neubau ist dringend nötig, um Frauen mit Komplikationen während Schwangerschaft nicht hohen Risiken auf einem langen und beschwerlichen Weg auszusetzen und damit auch das Risiko von Todesfällen von werdenden Müttern und ihren Kindern zu minimieren.

## Projektziele

Bau einer neuen Doppelhaushälfte mit drei Personalwohnungen sowie eines Mütterwartehauses, damit das Gesundheitszentrum in Chiredzana qualitativ gute Dienstleistungen anbietet und Frauen mit Risikoschwangerschaften in der Nähe des Gesundheitszentrum unterkommen können.

## Finanzierung

Die Zusage einer Teilfinanzierung Ende August 2023 für den Bau eines neuen Personalhauses und des Mütterwartehauses im Betrag von CHF 21'560 durch die Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein wird von SolidarMed als auch von der Gemeinde sowie allen Interessengruppen hochgeschätzt und hat auch das Personal zusätzlich motiviert. Herzlichen Dank für Ihr wertvolles Engagement!

Obwohl SolidarMed Anstrengungen unternommen hat, für die Restkosten einen anderen Geldgeber zu finden, liegen bisher keine weiteren Finanzierungszusagen vor. Deshalb wären wir der Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein äusserst dankbar, sich für eine weitere Beteiligung der Kosten im Betrag von CHF 25'000 auszusprechen. Der Restbetrag könnte von SolidarMed aus Eigenmitteln gedeckt werden, sofern keine andere Finanzierung dafür gefunden werden kann.

## Projektfortschritt

Aufgrund der Wichtigkeit des Projektes wurde mit der Projektumsetzung im September 2023 begonnen. Diese erfolgt in enger Abstimmung mit der Gesundheitsbehörde des Distrikts und wird im Detail geplant und geprüft. Zu den Vorbereitungsaktivitäten gehören eine Reihe von Meetings mit den zuständigen Behörden vor Ort.

**Eröffnungssitzung am 19. September 2023:** SolidarMed traf sich in den Büros des RDC Zaka mit dem wichtigsten Interessenvertreter z.B. dem **Zaka Rural District Council (RDC)** (als Eigentümer der Klinik) sowie dem **Ministerium für Gesundheit und Kinderfürsorge** (zuständig für die Bereitstellung von Personal und Dienstleistungen) mit dem Ziel, das Projekt vorzustellen und die Rollen der einzelnen Beteiligten zu definieren. Das Zaka RDC stellte eine technische Person für die Koordination der Aktivitäten und der Beteiligung der Gemeinde ab.

Das Ministerium für Gesundheit und Kinderfürsorge übernimmt das Monitoring, um die Umsetzung im Einklang mit der Regierungspolitik und den Standards sicherzustellen.



Sowohl der Rural District Council als auch das Ministerium schätzten die langjährige Unterstützung und Partnerschaft mit SolidarMed sehr und erklärten, sich um eine nachhaltige Zusammenarbeit zu bemühen.

**Treffen mit Community Leaders am 27. September 2023:** Das Meeting wurde vom District Development Coordinator geleitet, der für alle Entwicklungsaktivitäten im Distrikt verantwortlich ist und auch den Provinzminister auf dieser Ebene vertritt. Gleichzeitig ist er das Oberhaupt der traditionellen Führer im Distrikt. Ziel des Treffens war, das Projekt vorzustellen und die Akzeptanz bei der lokalen Gemeinschaft zu ermitteln. Die Ministerien für Soziale Wohlfahrt und für Gesundheit und Kinderfürsorge sowie 15 Dorfvorsteher, der örtliche Gemeinderat und Mitglieder des Komitees des

Gesundheitszentrums waren ebenfalls anwesend. Sie alle unterstützten das Projekt vollumfänglich und verpflichteten sich, die vor Ort verfügbaren Ressourcen beizusteuern und alle Ziegel für das Projekt herzustellen. Die Mobilisierung von Flussand für die Ziegelherstellung sollte beginnen, nachdem die Dorfvorsteher ihren jeweiligen Gemeinschaften ein Feedback gegeben hatten.



▲ Führungspersonlichkeiten der Gemeinde (Vorsteher, Gemeinderat, Dorfvorsteher, Dorfgesundheitshelfer), die an einer Sensibilisierungsveranstaltung für das Projekt teilnehmen.

**Treffen des Komitees des Gesundheitszentrums am 18. Oktober 2023:** Ziel des Treffens war, den Fortschritt der Ressourcenmobilisierung festzustellen sowie die Aktivitäten des Komitees der Gesundheitszentrums zu koordinieren, das für die Koordination der Umsetzung vor Ort verantwortlich ist. Zum Beispiel war ein geeigneter Lagerplatz für die Baumaterialien gefunden worden und auch das Sammeln von Flussand hatte begonnen. Das Komitee bat jedoch um eine weitere Woche (23. – 28. Oktober 2023) Zeit für die Lieferung von mehr Sand, bevor der Zement (für die Ziegelherstellung) vor Ort geliefert wird.



▲ Die Mitglieder des Ausschusses für das Gesundheitszentrum nehmen an einer Sitzung teil, um über den Stand ihrer Vorbereitungen auf das Projekt zu berichten.



▲ Ein Teil des Flusssandes wurde von einem Dorf zum Zeitpunkt des Treffens bereitgestellt

## Herausforderungen und Highlights

- Die Auswahl der Auftragnehmer erfolgt derzeit in Abstimmung mit dem RDC Zaka und sollte bis zum 30. November 2023 abgeschlossen sein. In der Region um Chiredzana gibt es keine grosse Auswahl von kompetentem Auftragnehmer, sodass auch Unternehmer aus anderen Teilen des Distrikts einbezogen werden. Im Einklang mit nationalen Richtlinien wird aber versucht, möglichst lokale Auftragnehmer zu beauftragen, um die lokalen Gemeinschaften zu stärken.
- Das Originalbudget deckt höchstwahrscheinlich nur den Bau des Personal- und des Mütterwartehauses. Zusätzliche Infrastruktur wie externe Toiletten und Waschräume erfordern zusätzliche Mittel. SolidarMed wird sich bemühen, weitere Geldgeber für diese wichtige Infrastruktur zu finden.
- Der Beginn der Ziegelproduktion (geplant auf Ende Oktober 2023) musste nochmals verschoben werden, weil die Lieferung des Zements (350 Säcke) verspätet war. Der Grund dafür ist eine allgemeine Verknappung dieses Rohstoffs im ganzen Land <sup>1</sup>. In Simbabwe hat der Mangel an Zement sowie die massive Verteuerung zu Verzögerungen von Infrastrukturprojekten geführt. Zudem war es infolge heftiger Regenfälle in den letzten drei Wochen sehr schwierig Chiredzana zu erreichen und das Baugelände zu inspizieren. Inzwischen konnte aber genügend Flusssand bereitgestellt werden, sodass die Ziegelproduktion in der Woche vom 13. November 2023 gestartet wird.
- Die Verwendung von kompakten Lehmziegeln ist vom Gemeinderat (noch) nicht bewilligt worden, da die Richtlinien eher die Verwendung von Zementziegeln bevorzugen, da diese als widerstandsfähiger und stabiler gelten und eher Wirbelstürmen Stand halten, die oft den Südosten Simbawwes heimsuchen.

**Besuch vor Ort / SolidarMed am 16. November 2023:** Sofort nach Beginn der Ziegelproduktion am 15.11.23 hat der SolidarMed Projektkoordinator für das Chiredzana Bauprojekt zusammen mit einem Vertreter des Departements für öffentliche Bauten sowie dem Umwelt-Gesundheitstechniker das Projekt und die Ziegelproduktion besucht. Dabei wurden folgende erfreulichen Feststellungen gemacht:

- Zirka 40 Kubikmeter Flusssand wurde bisher durch die lokale Dorfgemeinschaft bereitgestellt, daraus können 14'500 Ziegel hergestellt werden. Das Sammeln des Flusssandes geht noch weiter.
- Durchschnittlich werden 2'000 Ziegel pro Tag produziert. Ziel ist, 100'000 Ziegel für das Personal-, Mütterwartehaus sowie die Toiletten zu produzieren, das bedeutet total zirka 50 – 55 Arbeitstage. Das bedeutet, dass die Ziegelproduktion noch parallel zur Bauphase weiterlaufen wird.
- Für die Ziegelherstellung hat sich Dorfgemeinschaft für gemeinschaftlichen Ansatz entschieden: Aus dem Dorf werden Personen ausgewählt und «angestellt», welche Erfahrung in der Ziegelherstellung haben, aber wo möglich auch zu den Schutzbedürftigsten («most-vulnerable») gehören. Jeder Haushalt leistet einen Beitrag zur Bezahlung der Ziegelhersteller. Dies wird sehr begrüsst, da die übrigen Dorfbewohner so Zeit für ihre landwirtschaftlichen Aktivitäten (Landanbau und Viehwirtschaft) haben und die Saison gerade erst begonnen hat.
- Der Umwelt-Gesundheitstechniker ist im Gesundheitszentrum stationiert und ist für die tägliche Inspektion der Ziegelherstellung verantwortlich.
- Die leitende Krankenschwester ist für Bereitstellung des Zements aus dem Lagerraum verantwortlich.
- Mitglieder des Komitees für das Gesundheitszentrum machen regelmässige Inspektionsbesuche, um die Ziegelhersteller zu unterstützen.

<sup>1</sup> <https://www.trtafrika.com/business/cement-shortage-in-zimbabwe-stalls-government-projects-15729106>

- Akzeptanz und «Ownership»: Die Wasserquelle, die für die Ziegelherstellung nötig ist, wird von der Klinik und vom Dorf gemeinsam genutzt. Das Wasser wird von den Dorfbewohnern zur Bewässerung der Gärten und für die Tiere genutzt. SolidarMed stellte aber fest, dass dem Bauprojekt Vorrang gegeben wird. Zuerst wird der Wassertank des Gesundheitszentrums gefüllt, bevor das Wasser in die Gärten oder zu den Tieren geleitet wird. Diese Regelung wird allgemein akzeptiert, was von einer hohen Akzeptanz des Projektes zeugt.
- Das Gesundheitsministerium wird die Baupläne für das Mütterwartehaus nächste Woche vorlegen.



▲ Das

Dorf wählte ein gemischtes Team aus. Ein älterer Mann (57 Jahre, links), ein Mann mittleren Alters (39 Jahre, in der Mitte, nicht im Bild) und ein Jugendlicher (19 Jahre, taub).

## Hauptaktivitäten und Zeitplan

**Grober Zeitplan** (detaillierter Zeitplan siehe Beilage)

Monat 1 bis 3: Vorbereitende Arbeiten, u.a. Überprüfung des Bauplans mit der Gemeinde und dem Gesundheitsministerium, um die Einhaltung der lokalen Vorschriften zu gewährleisten, sowie Beschaffung der notwendigen Baumaterialien.

Monat 3 - 6: Vorbereitung der Fundamente, Herstellung der Bausteine in der Gemeinde.

Monat 6 - 9: Bau bis zur Dachhöhe

Monat 9-12: Dacheindeckung, Anstrich, Innenausbau.

Monat 12-15: Endabnahme, offizielle Übergabe an die Gesundheitsbehörde.

Die Bauarbeiten in einem so abgelegenen, ländlichen Gebiet sind anspruchsvoll und zeitaufwendig. Beschaffung und Transport der Baumaterialien sind teuer. In der Regenzeit kann Chirezdana wegen der schlechten Strassenverhältnisse nicht erreicht werden, aber eine gute Bauaufsicht muss konstant gewährleistet werden. Aus Erfahrung mit anderen Bauprojekten sind Verzögerungen und erhöhte Kosten für Transport und Baumaterialien nicht auszuschliessen. Deshalb werden Materialien wo

möglich vor Ort produziert oder eingekauft. Aber eine längere Bauzeit bis zum Abschluss der Arbeiten und Inbetriebnahme der Bauten ist nicht auszuschliessen.

### **Abschlussbericht**

Die Arbeiten werden frühestens Ende 2024 fertiggestellt werden, eine Verlängerung der Arbeiten aufgrund der bestehenden Herausforderungen ist aber nicht auszuschliessen.

Der detaillierte Abschlussbericht und die Abrechnung wird deshalb erst im Frühling 2025 möglich sein. Im November 2024 sende ich Ihnen aber gerne einen Zwischenbericht über den Stand der Arbeiten und der Verwendung der Mittel.

